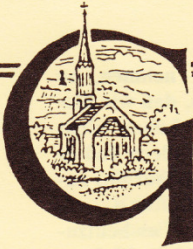


Oktober November 1997



# Gemeindegruß

der Evangelischen Johanneskirchengemeinde Bingen am Rhein

Herr, lehre mich doch, daß es ein Ende mit mir haben muß  
und mein Leben ein Ziel hat  
und ich davon muß. (Psalm 39, 5)



Liebe Mitglieder der Johanneskirche!

Es ist Herbst geworden. Bunte Blätter, fallende Blätter können wir jetzt und in den kommenden Wochen sehen. Manche lieben den Herbst. Sie denken an Früchte, die reif werden: Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Kastanien, das Getreide, und schließlich der Wein. Sie denken an Wanderungen durch den herbstlichen Wald und daran, daß sie jetzt jeden Sonntag ausnutzen möchten. Andere stimmt der Herbst eher traurig. Die fallenden Blätter erinnern an Vergänglichkeit und Tod. Und daran werden die meisten Menschen nicht so gern erinnert.

In Psalm 39 stehen die bekannten Worte: „Herr, lehre mich doch, daß es ein Ende mit mir haben muß und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muß.“

Der Beter dieses Psalms bittet Gott also: Lehre mich, daß ich sterben muß! Eine erstaunliche Bitte. Denn das weiß doch nun jeder Mensch. Niemand von uns zweifelt daran, daß er oder sie sterben muß, früher oder später. Wie ist also diese Bitte gemeint? Ich denke, es ist die Bitte darum, daß wir vor diesem wichtigen Bereich unseres Lebens nicht einfach fliehen, daß wir die Gedanken an Vergänglichkeit und Tod nicht verdrängen, nicht in den Tag hineinleben, bis es dann zum Nachdenken zu spät ist. Vergänglichkeit gehört zu unserem Leben. So selbstverständlich, wie Kinder geboren werden und heranwachsen, so selbstverständlich werden die Erwachsenen älter, schließlich alt, und sterben. Und so sicher, wie es Zeiten in unserem Leben gibt, in denen Gedanken an den Tod für uns kein Thema sind, weil uns ganz andere Dinge beschäfti-

gen und in Anspruch nehmen, so sicher ist es andererseits, daß wir dieses Thema in unserem Leben nicht ausklammern können, sondern daß es eines Tages unvermeidbar auf uns zu kommt.

Ganz selbstverständlich ist es heutzutage, daß sich Eltern auf die Geburt ihres Kindes sorgfältig vorbereiten, damit alles möglichst gut verläuft. Ebenso sollten wir uns auch auf das Alter und auf den Tod vorbereiten, damit wir auch diese Dinge gelassen und ohne Angst erleben können.

„Herr, lehre mich doch, daß es ein Ende mit mir haben muß“, so bittet der Psalmbeter Gott, und er meint damit kein Ende ohne Hoffnung. So lesen wir einige Sätze weiter: „Nun, Herr, wessen soll ich mich trösten? - Ich hoffe auf dich.“ Der christliche Glaube lebt von der Hoffnung, daß wir im Tod nicht verloren sind, sondern daß Gott uns im Leben wie im Tod in seiner Hand hält. Sich das vorzustellen, fällt uns natürlich genauso schwer, wie uns vorzustellen, daß wir tot sein werden. Der Tod ist eben nicht nur die Grenze unseres Lebens, sondern auch die Grenze unserer menschlichen Vorstellungskraft. Er liegt also, bildlich gesprochen, jenseits unseres Horizontes.

Ich wünsche uns, daß wir auch in der Mitte unseres Lebens hin und wieder den Mut aufbringen, über den Tod nachzudenken, über unseren eigenen und über den der anderen. Und daß es uns ebenso gelingt, mit dem Leben sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen, mit unserem eigenen und mit dem der anderen.

Mit freundlichem Gruß

Ihre Pfarrerin

Karin Heuer

## Informationen aus der Gemeinde

### Neue Konfirmand/inn/en

Elf Mädchen und Jungen gehören zur Konfirmandengruppe 1997/98: Erna Isabel Ludwig \* Claudia Pieroth \* Alexander Manfred Schedler \* Ingo Henning Steinmüller \* Carolin Walter \* Tobias Wolf \* Marcel Sephr \* Michael Carl \* Stefan Beck \* Irina Menich \* Rene Hüge.

### Kirchenkaffee

Seit einiger Zeit lädt der Kirchenvorstand jeden dritten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst zum „Kirchenkaffee“ ein. Diese Möglich-

keit des Miteinander-ins-Gespräch-Kommens und des Sich-Kennenlernens fand bei den Gottesdienstbesuchern gute Resonanz. Auch in Zukunft soll deshalb dieses Angebot viele Begegnungen innerhalb unserer Gemeinde eröffnen.

### Gemeindefest

Am 29. Juni fand unser diesjähriges Gemeindefest statt. Der Erlös war für die Tagesstätte für behinderte und entwicklungsgefährdete Kinder in Bingen-Büdesheim bestimmt und betrug 1647,22 DM.

### Ausflug nach Bad Kreuznach

Am 22. Juli übergab ich mit ehemaligen Konfirmandinnen in den Diakonieanstalten Bad Kreuznach die Spende, die sie bei ihrem Vorstellungsgottesdienst für die Arbeit mit körperbehinderten Kindern ein-

gesammelt hatten. Ein Scheck in Höhe von 371,12 DM konnte der zuständigen Ergotherapeutin überreicht werden. Wir gewannen außerdem einen Einblick in die Arbeit der Ergotherapeuten mit den Kindern.

(K. Meier)



### Seniorenausflug

Am 8.10. sind die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde herzlich zu einem Seniorenausflug nach Bad Dürkheim eingeladen. Der Bus fährt um 13 Uhr an der Johanneskirche ab. Zusteigemöglichkeiten gibt es in Kempten und Gauslsheim. Genauere Informationen zu dieser Fahrt liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus oder können im Büro, Tel. 14171, erfragt werden. Anmeldungen richten Sie bitte an das Büro oder an Frau Neumann, Tel. 12468.

### Gottesdienst in anderer Form

Am Samstag, den 11.10. um 18 Uhr laden wir zu einem Gottesdienst in das Gemeindehaus ein. Wir wollen das Abendmahl - wie in der Urgemeinde üblich - als Gemeinschaftsmahl feiern: gemeinsam essen und trinken, gemeinsam singen und beten und miteinander ins Gespräch kommen. (Der Frauentreff)

### Dekanatsfrauentag

Am 1. November, von 14.00 bis 18.00 Uhr findet wieder der Dekanatsfrauentag des Dekanates Ingelheim im Gemeindezentrum der Versöhnungskirchengemeinde Ingelheim statt. Er steht unter dem Thema „Alte Wurzeln - Neues Leben“.

### Abschied von Vikar Mencke

Als Abschluß seiner Ausbildung in unserer Gemeinde vertritt Vikar Martin Mencke vom 2. bis 30.11. Pfarrer Detlef Wienecke in seinem

Dienst. Martin Mencke verabschiedet sich im Gottesdienst am 30.11. von unserer Gemeinde.

### Adventskaffee

Auch in diesem Jahr lädt die Johanneskirche wieder zu einem Adventskaffee ein. Er findet am Samstag, den 29.11. ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Alle, die bei dieser Veranstaltung mithelfen oder ihre Ideen einbringen möchten, treffen sich am 15. 10. um 17 Uhr im Gemeindehaus.

### 10 Jahre Jugend- und Drogenberatung

Am Mittwoch, den 12. 11. feiert die Jugend- und Drogenberatungsstelle ihr 10-jähriges Bestehen. Die Feier findet ab 18 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

### Gemeindeversammlung

Am 30.11. sind alle Gemeindeglieder im Anschluß an den Gottesdienst eingeladen zu einer Gemeindeversammlung, in der es um die Arbeit des neugewählten Kirchenvorstands und andere Themen gehen soll.

### Gottesdienste in Kempten und Gauslsheim

An jedem 1. Sonntag im Monat findet um 9 Uhr ein evangelischer Gottesdienst in der Grundschule in Kempten und an jedem 2. Sonntag um 8.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche in Gauslsheim statt.

#### Wichtige Adressen

Pfarrstelle I: Pfarrer Detlef Wienecke, Kurfürstenstr.4, Tel. 14171

Pfarrstelle II: Pfarrerin Karin Meier, Schlüsselgasse 4, Tel 17687

Pfarrbüro: Elf Schweißardt, Kurfürstenstr.4, Tel 14171, Öffnungszeiten: di, mi und fr 9-12

Vikar: Martin Mencke, Am Rheinberg 5, Tel. 17580

Kantor: Gerhard Lommler, Vorstadt 84, Tel. 17589

2. Vorsitzender des Kirchenvorstands: Johannes Graebisch, Rosenstr.9, Bg-Gauslsheim, Tel. 17482

Küster im Gemeindehaus: Ralf Mentenich, Kurfürstenstr.9, Tel 16995

Kindergartenleiterin: Birgit Schiwelk, Kurfürstenstr.9, Tel. 14578



# KINDERGOTTESDIENST

treffen sich Tungs und Mädels zwischen 3 und 10 Jahren  
 JEDEN SONNTAG UM 10.00h im GEMEINDEHAUS.

Wir feiern den Kindergottesdienst mit Musik und Gesang, Gebeten, biblischen Geschichten, Tänzen, malen oder basteln ...

Kindergottesdienst ... mit Spaß in einer fröhlichen Runde.



...am 2. Sonntag jeden Monats...

am 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember um 10.00h bis ca. 11.30h

Kreativ sein, basteln, malen...

diskutieren, biblische Geschichten, Lachen

Mitbringen, reden

Für alle zwischen 3 und 12 Jahren...

# Kigo Treff

um 10.00h im Gemeindehaus, Kurfürstenstraße

Einander Zuhören

Tanz, Hirnförderung

Singen, Spaß haben

## Freud und Leid (bis 5. September 1997)

### Taufen:

Julia Erhardt am 3. Mai  
Marek Schweineberg am 19. Mai  
Darleen Mikulasch am 25. Mai  
Jonas Mischa Hamann am 8. Juni  
Sabrina Schier am 8. Juni  
Lukas Schier am 8. Juni  
David Schuchardt am 22. Juni  
Philipp Moritz Konrad am 20. Juli  
Victoria Rosalia Charlotte Yasemin Spanos am 31. August

### Trauungen:

Andreas Schiffmann und Sabine, geb. Ank, am 31. Mai  
Martin Erhardt und Susanne, geb. Haiger, am 3. Mai  
Hans-Werner Berndt und Jutta, geb. Lautenbach, am 30. Mai  
Rene Rothe und Gabriele, geb. Weishaupt, am 14. Juni  
Steffen Geib und Cornelia, geb. Ross, am 19. Juli  
Gunter Schubert und Kerstin, geb. Schmitt, am 2. August  
Friedemann Graebisch und Regina, geb. Ebel, am 6. September

### Beerdigungen:

Henry Keller, 82 Jahre, am 27. Mai  
Heinz Mühlburger, 67 Jahre, am 17. Juni  
Horst Markert, 64 Jahre, am 27. Juni  
Erwin Happe, 80 Jahre, am 7. Juli  
Werner Lüdke, 78 Jahre, am 14. Juli  
Therese Dümmler, geb. Hirschochs, 86 Jahre, am 28. Juli  
Juliane Engelhart, geb. Kreuzer, 89 Jahre, am 18. August  
Inge Schadt, geb. Kleebaum, 65 Jahre, am 25. August  
Elfriede Alles, geb. Meng, 77 Jahre, am 1. September

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,  
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;  
sie fallen mit verneinender Gebärde  
Und in den Nächten fällt die schwere Erde  
aus allen Sternen in die Einsamkeit.  
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: es ist in allen.  
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.

(Rainer Maria Rilke)

## Besondere Termine

Bitte vormerken!

So 5.10. 10 Uhr	Erntedankfest: Familiengottesdienst mit dem Kindergarten zum Thema „Vom Korn zum Brot“ (Johanneskirche)
Mi 8.10. 13 Uhr	Seniorenausflug nach Bad Dürkheim mit Pfrn. K. Meier
Sa 11.10. 18 Uhr	Abendmahlsgottesdienst des Frauentreff (Gemeindehaus)
Mi 15.10. 17 Uhr	Vorbereitungstreffen für den Adventskaffee (Gemeindehaus)
Fr 31.10. 19 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag mit festlicher Musik (Johanneskirche)
Sa 1.11. 14-18 Uhr	Dekanatsfrauentag (Versöhnungskirche Ingelheim)
Mi 5.11. 15 Uhr	Seniorenachmittag mit Vikar M. Mencke (Gemeindehaus)
Sa 8.11. 19 Uhr	Stunde der Kirchenmusik mit alten Instrumenten (Johanneskirche)
So 9.11. 15 Uhr	Ök. Gedenkfeier für die Opfer der Reichskristallnacht (Ehrenmal, Heiligkreuzweg, Bingerbrück)
Mo 10.11. 18 Uhr	Ök. Martinszug von der Johanneskirche aus zur Basilika
Di 11.11. 19 Uhr	Ök. Gottesdienst zum Martinstag (Basilika)
Mi 12.11. 18 Uhr	10-Jahresfeier der Jugend- und Drogenberatungsstelle (Gemeindehaus)
Mi 19.11. 10 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Johanneskirche)
So 23.11. 15 Uhr	Andacht zum Gedenken der Entschlafenen (Waldfriedhof)
Sa 29.11. 14.30 Uhr	Adventskaffee (Gemeindehaus)
So 30.11. 10 Uhr	Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Vikar M. Mencke (Johanneskirche)
So 30.11. 11 Uhr	Gemeindeversammlung zum Thema „Die Arbeit des neuen Kirchenvorstandes“ (Johanneskirche)

\* \* \* jeden Mittwoch 19 Uhr: Ökumenisches Abendlob in der Kapuzinerkirche \* \* \*

\* \* Adventsandachten am 2.12., am 9.12. und am 16.12 um 19 Uhr im Gemeindehaus \* \*

---

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe des Gemeindegrußes:  
3.11.1997

---

Hrsg. Ev. Johanneskirchengemeinde Bingen - Redaktion: E. Retzlaff, F.Fuchs-Steinmüller,  
H. Tullius - V.i.S.d.P.Pfrn. K.Meier

---